

FOKUS: Modul Zahnmedizin

UKKJ-FM

gültig ab: 01.05.2021

Version: 03

Seite 1 von 3

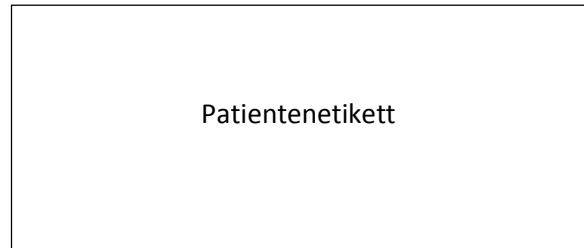
Modul: Zahnmedizin bei Verdacht auf Kindesmisshandlung/Vernachlässigung

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Adresse: _____



Anamnestische Angaben (Eigenanamnese inkl. Systemerkrankungen und Medikamenteneinnahmen, Ernährungs-, Fluorid- u. Mundhygieneanamnese, Schmerzen):

Status praesens:

Größe: _____ cm

Gewicht: _____ kg

Bewusstseinszustand: ansprechbar nicht ansprechbar orientiert nicht orientiert

Allgemeinzustand: gut reduziert schlecht

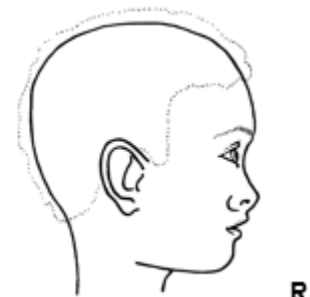
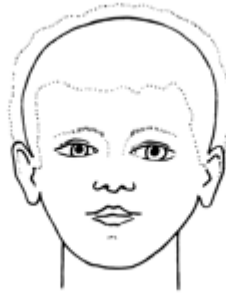
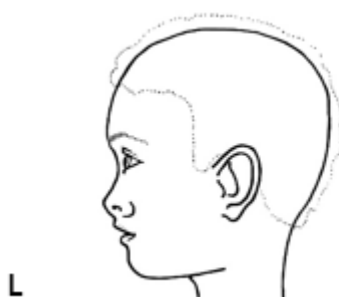
Kräftezustand: _____

Ernährungszustand: _____

Haut und sichtbare Schleimhäute: _____

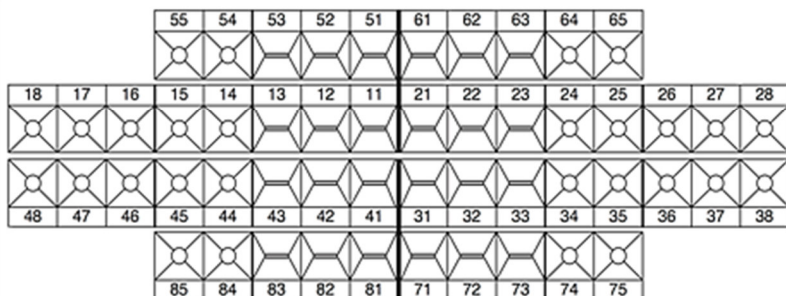
Besonderheiten (z.B. Narben, Effloreszenzen etc.): _____

Extraorale Befunde (z.B. Kraniofaziale Verletzungen):



Intraorale Befunde

Zahnstatus und dmft/DMFT-Befund:



Einordnung der Kariesrisikogruppe (nach DAJ-Kriterien) ¹	
Alter (Jahre)	Kariesrisikogruppe
≤3	dmft >0
≤4	dmft >2
≤5	dmft >4
6–7	dmft/DMFT >5 oder DT>0
8–9	dmft/DMFT >7 oder DT>2
10–12	DMFS an Approximal-/Glattflächen > 0

Frühkindliche Karies (Milchzahn) (ECC-Typ nach Wyné²):

Typ I (leicht bis mittel)

isolierte Karies an Molaren oder Frontzähnen, Alter: 2-5 Jahre

Typ II (mittelgradig bis schwer)

OK-Frontzähne oral befallen und/oder mind. ein Milchmolar, UK-Front kariesfrei, Alter: ab 1. Milchzahn

Typ III (schwer)

alle Zähne, auch UK Front befallen, Alter: 2-5 Jahre

Weitere Befunde:

Fistelungen: _____

Zahnverfärbungen als Hinweis auf Pulpanekrose: _____

Zahnhartsubstanzbildungsstörungen (Schmelz, Dentin), Kronenanomalien: _____

Zahntrauma:

Zahnfrakturen (Schmelzriss, Kronenfraktur, Kronen-Wurzel-Fraktur, Wurzelquerfraktur): _____

Dislokationsverletzungen (Konkussion, Subluxation, Extrusion, Intrusion, Avulsion): _____

Verletzungen der knöchernen Alveole: _____

Verletzungen der Gingiva: _____

Lokalbefund (z.B. Petechien, Hämatome, Lazeration, Verbrühungen, Verbrennungen, Verätzung)

Lippen: _____

Harter / weicher Gaumen: _____

Pharynx: _____

Zunge: _____

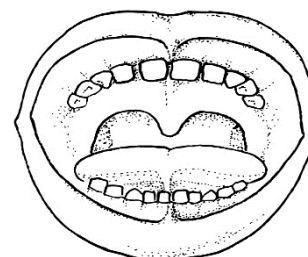
Mundboden: _____

Mundschleimhaut (Vestibulum oris, Cavum oris): _____

Lippenbändchen: _____

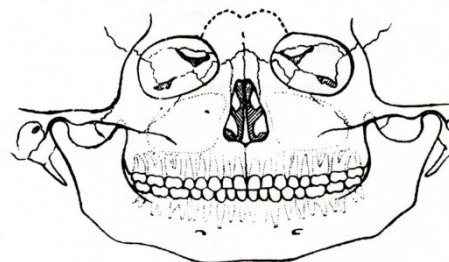
↳ N. gonorrhoeae-assoziierte Läsionen:

↳ T. pallidum-assoziierte Läsionen:



Röntgenologische und sonstige Befunde:

Four horizontal lines for text entry.



Weitere Fragen:

Gab es eine signifikante Verzögerung beim Aufsuchen zahnärztlicher Hilfe, ohne plausible Erklärung für diese Verzögerung? ja nein

Gibt es zeitlich veränderliche oder unzureichende anamnestische Angaben hinsichtlich der Ursache für vorliegende Befunde? ja nein

Ergaben sich im Zuge der Untersuchung zusätzliche Befunde, für die keine ausreichende Erklärung vorliegt? ja nein

Gibt es Auffälligkeiten im Verhalten des Kindes bzw. in der Interaktion mit dem/der obsorgeberechtigten Person? ja nein

➔ Ist mindestens eine der Fragen mit „JA“ beantwortet worden, besteht weiterer Abklärungsbedarf!

Zusammenfassende Beurteilung:

Seven horizontal lines for text entry.

Datum, Uhrzeit

Name und Unterschrift der untersuchenden Fachkraft

Zahnärztliche Kontrolluntersuchung in/am: _____

Literatur:

- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ) (1993): Grundsätze für Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit im Rahmen der Gruppenprophylaxe nach
- § 21 SGB V. Anlage. Bestätigt in VS von 2012.
- Wyne AH (1999) Early childhood caries: nomenclature and case definition. Community Dent Oral Epidemiol 27:313–315